

Interfraktioneller Antrag der Fraktionen AL/Grüne, CDU, SPD, FDP, W.U.T., Piraten und Stadträtin Welz **Vorlage 808a/2012**

1. Änderungsanträge der Fraktionen zum

Einzelplan/ Seite	Unterabschnitt	Gruppierung	Bezeichnung der Haushaltsstelle	It. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	Gesamt	HH interfraktionelle Verhandlungen
Epl. 0	0000		Gemeindeorgane			
120	0000	4000	Personalausgaben	1.115.010	-100.000	Konsens ist -100.000 €, Kleingruppe erarbeitet Vorschlag zur Erhöhung der Entschädigung für Gemeinderäte.
Epl. 0	0200		Büro des Oberbürgermeisters (BOB)			
126	0200	xxxx	Evaluation Bürgerbeteiligungsplattform		5.000	Transparenz der Verwaltung und Bürgerbeteiligung über Internet soll verbessert werden.
		7020	Zuschüsse an Dritte		+10.000	Unterstützung ehrenamtliche Vereine: Supervision für Vereine, Topf für Infrastruktur, Evaluation, Qualitätsförderung.
Epl. 0	0240		Öffentlichkeitsarbeit			
142	0240	4000	Personalausgaben	178.450	-10.000	Eine social Media Stelle wird nicht geschaffen.
142	0240	6301	Öffentlichkeitsarbeit	25.000		WLAN im Freibad bereits in der Planung der Stadtwerke für 2014
Epl. 0	0310		Fachabteilung Haushalt und Beteiligungen			
143	0310	4000	Personalausgaben	663.260		Kompromiss: A16 wird geschaffen, A15 Stelle allerdings mit ku-Vermerk versehen, wenn Amtsinhaber weggeht (dann auf A13). Stellenplanänderung.
Epl. 0	0355		Fachabteilung Gebäudewirtschaft			
147	0355	5110	Beseitigung von Vandalismusschäden	45.000	-20.000	Ansatz wird gekürzt, da er in den letzten Jahren nicht ausgeschöpft wurde.
Epl. 0	0550		Gleichstellung und Integration			

154	0550	4000	Personalausgaben	254.230	+15.000	Projektmittel, um das Integrationsprojekt INET bis Ende 2014 weiter zu führen. Bericht 2014 im Ausschuss über den weitere Fortgang.
154	0550	7000	Zuschüsse an Vereine	247.580	+13.000	Sexualisierte Gewalt: ExpertInnen dazu hören. In welcher Höhe werden Mittel benötigt? Wo soll das verankert werden? Im HH 2014 dann Antrag stellen. Erhöhung des Topfes um 13.000 € davon Asylzentrum: 8.570 €
Epl. 0	0610		Fachabteilung Informationstechnik			
156	0610	++++	Ausgaben	3.976.380		Mit Sperrvermerk über 200.000 € versehen. Nach zugesagtem und befriedigendem Bericht im Ausschuss kann Sperrvermerk im Ausschuss aufgehoben werden.
Epl. 1	1100		Öffentliche Ordnung			
166	1100	2600	Geldbußen und Verwarnungsgelder	2.980.000	-150.000	GR geht davon aus, dass durch die Einführung des neuen bundesweiten Bußgeldkataloges Mehreinnahmen von 150.000 € generiert werden können.
166	1100	4000	Personalausgaben	3.796.970	+22.500	Eine Stelle für dem Kommunalen Ordnungsdienst.
166	1100	4000	Personalausgaben	62.500	+1.000	Für Hundeklospender auf dem Österberg.
Epl. 1	1200		Umwelt- und Klimaschutz			
168	1200	7000	Zuschuss für Umwelt- und Naturschutz	18.000	+7.000	Erhöhung des Zuschusses.
168	1200	7001	Zuschuss für Entschuldung (keine Vorschläge)	0	+80.000	Umweltzentrum braucht 200.000 € zum Entschulden, bis 80.000 € Obergrenze Matching 1 € Stadt pro 1 € Spende.
Epl. 2			Schulbudgets			
175 ff. - 209	2110 - 2822	5220/ 5920/ 6580	Unterrichtsmittel/ Lernmittel/ Geschäftsausgaben	1.211.850	+24.740	2% Konsolidierungsbeitrag bei den Lern- und Unterrichtsmittel für Schulen nicht durchführen bzw. zurücknehmen.

Epl. 2	2913		Schulessen			
215	2913	5711.300	Förderung des Schulessens	88.320	+12.000	Zuschüsse für Auswärtige wie für Tübinger Kinder. Generelle Neuregelung ab Schuljahr 2014 (eventuell neue Ausschreibung, oder eventuell städtischer Eigenbetrieb oder Suche nach weiteren Einsparmöglichkeiten wie z. B. nur Obstnachtisch, etc.).
Epl. 3	3000		Fachbereich Kultur			
226	3000	4000	Personalausgaben	391.680	+31.000	Neue Stelle wird ab Sommer geschaffen, an A12 Stelle, die wegen Langzeitausfall nicht tätig werden kann, kommt ein kw-Vermerk.
Epl. 3	3330		Musikschulen			
232	3330	7070	Zuschuss an die Tübinger Musikschule	562.000		Sperrvermerk auf 80.000 €, wird im Ausschuss aufgehoben wenn Leitung ausgeschrieben ist.
Epl. 3	3400		Sonstige Kunstpflege			
233	3400	7000	Zuschüsse an Kulturvereine	560.013	+30.000	Zuschuss für kulturelle Bildung: D.A.I., ICFA, Jazz- u. Klassiktage, Club Voltaire, Familienbildungsstätte, etc. (Vergabe im Ausschuss) wird um 20.000 € erhöht. Für die Umsetzung der Kulturkonzeption werden zusätzlich 10.000 € eingestellt.
Epl. 3	3410		Heimatspflege			
234	3410	5840	Verschönerung des Stadtbildes	25.000		Antrag im Ausschuss wie sich Kosten zusammensetzen.
234	3410	7001	Zuschuss für 500 Jahre Tübinger Vertrag	200.000	+40.000	Sperrvermerk sowohl an die 200.000 € für die Kunsthalle als auch an die 40.000 € für Maßnahmen anderer Träger. Aufhebung im Ausschuss nach Vorstellung der Konzeptionen im Ausschuss. Mittel können auch nach 2014 übertragen werden.
Epl. 3	3520		Fachabteilung Stadtbücherei			

237	3520	5812	Anschaffung von Büchern, Erneuerung	175.000	+ 15.000	Kürzungen des Etats für Bücher und Medien wird teilweise zurückgenommen.
Epl. 3	3550		Salzstadel, Löwen, Stadtschreiberhaus			
240	3550	6300	Information und öffentliche Bildung	5.000		Informationsblattes der Astronomischen Vereinigung soll durch die Hausdruckerei gedruckt werden.
Epl. 4	4351		Männerwohnheim			
250 251	4351 4352	4000	Personalausgaben	19.540	+ 18.000	1/2 Stelle mit Sperrvermerk für städtische Sozialarbeit im Bereich Obdachlosenarbeit, mögliche Freigabe durch den Ausschuss nach Bericht im Ausschuss.
Epl. 4	4642		Kindergärten und Kinderhäuser			
259	4642	1100	Betreuungsgebühren	2.859.000	+ 125.000	Pauschale für Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität und Überarbeitung der Gebührenstaffel mit Ermäßigung vor allem für Familien mit mehreren Kindern.
						Wenn der Förderverein des Kinderhauses Horemer ein existenzielles Problem hat, soll er sich an die Verwaltung wenden. Bericht im BISS.
260	4642	7000	Zuschüsse an nichtstädtische KIGA	11.421.000	+ 125.000	Pauschale für Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität und Überarbeitung der Gebührenstaffel mit Ermäßigung vor allem für Familien mit mehreren Kindern.
Epl. 4	4700		Förderung der Wohlfahrtspflege			
281	4700	7000	Zuschüsse an soziale Einrichtungen	253.790	+ 30.000	Erhöhung zur Umsetzung der Sozialkonzeption z. B. für die Bahnhofsmision, Elkiko, Youth Life Line, etc.
Epl. 4	4701		Sonstige Maßnahmen der Gesundheitspflege			
282	4701	6630	Projektmittel Alkoholprävention	0		Herr Köpfler von der Jugend- und Drogenberatung Tübingen wird gebeten, sein Konzept zur Alkoholprävention im Ausschuss vorzustellen. Im HH 2014 gegebenenfalls Antrag für die Umsetzung des Konzepts stellen.

284	5500	7010	Beiträge zu Veranstaltungen	75.000	+ 10.000	Erhöhung Zuschuss für Fahrtkosten da im Jahr 2012 bei Weitem nicht ausreichend.
Epl. 6	6100		Fachabteilung Stadtplanung			
292	6100	4000	Personalausgaben	1.750.520		Aufstockung der 1/2 Stelle für einen Verkehrsplaner für die RegioStadtbahn auf eine volle Stelle. Da diese Stelle bereits im letzten HH geschaffen wurde, bisher aber nicht besetzt wurde ist Geld für eine ganze Stelle für ein halbes Jahr im HH vorhanden. Stellenplanänderung.
Epl. 6	6200		Wohnungsbauförderung			
298	6200	xxxx	Kommunales Wohnungsbauprogramm	0		Bericht im Ausschuss über Vor- und Nachteile des Erbbaumodells und Möglichkeiten der Förderung des sozialen Wohnungsbaus.
Epl. 6	6300		Gemeindestraßen			
299	6300	5100	Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen und Brücken	450.000		Haushaltstitel wird um "... Fußwege und Treppen" ergänzt. 100.000 € werden für Fußwege und Treppen ausgegeben.
	6020	4000	Personalausgaben		+30.000	Schaffung einer neuen Stelle. Sperrvermerk: Ausschreibung nach Bericht im Ausschuss.
Epl. 7	7900		Fremdenverkehr			
317	7900	6780	Zuweisung an Bürger- und Verkehrsverein	260.550	+30.000	Stand auf der CMT soll verbessert werden.
Epl. 8	8300		Stadtwerke			

324	8300	2100	Jahresgewinn	751.400	+287.000	<p>Abführung Jahresgewinn kürzen um 287.000 € (Kosten für die Stadt), für die Bereitstellung eines kostenlosen Shuttle-Verkehrs (Kosten 340.000 €) von Parkplatz Festwiesen, um die Schloßbergtunnelbauarbeiten durch Individualverkehr zu Kliniken, Uni, etc zu entlasten. SVT können das aber nur mit den entsprechenden Geldmitteln, daher wird Abführung SWT Jahresgewinn dafür verringert. Bewerbung des Shuttle-Buses muss auch aus diesen Mitteln finanziert werden.</p> <p>Prüfantrag im BISS: Ein Hallenbad soll im Sommer geöffnet bleiben, kann auch das Schwimmbad des Sportinst. oder der Kirnbachschule sein, etc. Stadtseniorenrat soll dazu gehört werden.</p>
-----	------	------	--------------	---------	----------	--

+681.240

2. Änderungsanträge der Fraktionen zum Vermögenshaushalt 2013 und Investitionsprogram

Seite	UA	Grp.	Vorhaben	Bezeichnung der HH-Stelle	It. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	Gesamt	HH interfraktionelle Verhandlungen
Epl. 0 0550							
357	0550	9870	1000	Baukostenzuschuss	0	+60.000	Sperrvermerk, Sanierung des Dachs des Frauenhauses, Bericht im Ausschuss und Aufhebung des Sperrvermerks im Ausschuss.
Epl. 1 1100							
362	1100	9352	xxxx	Geschwindigkeitsmessanlage	0	+95.000	Ein weiterer Blitzer für beide Fahrrichtungen wird in Hirschau aufgestellt.
Epl. 2 2311							
380	2311	9450	1020	Baumaßnahmen			Keplergymnasium, Eingangsbereich Sanierung finalisieren MiFrFi 2015
Epl. 2 2821							
384	2821	9400	1020	Baukosten	2.300.000	-300.000	Einsparung von 300.000 € möglicherweise durch Nutzung der Aula als Mensa. Bericht im Ausschuss.
Epl. 4 2350							
407	4642	9400	1025	Kinderhaus Lindenbrunnen	500.000	-500.000	
407	4642	9400	1153	Kinderhaus Feuerhägle	500.000	-535.000	
406-410	4642	9400		Große Baumaßnahmen an Kindertagesstätten	0	+1.035.000	Im Gemeinderat Debatte über die Reihenfolge des KiTa-Baus aber erste Priorität hat Hagelloch (Feuerhägle, Sophie-Haug, Lindenbrunnen) jeweils 1 Million in der Finanzplanung 2014 und 2015.
410	4642	9400	1710	Kinderhaus Hagelloch	0		

414	5500	9870	0102	Baukostenzuschuss, Sporthalle DAV Boulderhalle			80.000 € Zuschuss in die MiFriFri 2014.
414	5500	9870	0103	Baukostenzuschuss, Sporthalle Prävis			80.000 € Zuschuss in die MiFriFri 2014.
Epl. 5	5600						
415	5600	9500	0101	Planungs- und Baukosten, Angebot für Erwachsene		0	Antrag: Im Ausschuss werden die bereits geplanten Spielplätze für Ältere (Prävis, etc.) vorgestellt. Gegebenenfalls Antrag für einen weiteren Spielplatz im HH 2014.
415	5600	9500	1102	Kunstrasenplatz Lustnau		0	VE 660.000 Ja, auf eine Vorfinanzierung durch die Vereine wird zugunsten eines Vorteilsausgleichs über die Höhe des Zuschusses verzichtet. Die Mittel stehen den Vereinen durch Entnahme aus der Rücklage zur Verfügung, sobald die Projekte Baureife haben.
415	5600	9500	1510	Kunstrasenplatz Hirschau		0	+280.000 Ja, auf eine Vorfinanzierung durch die Vereine wird zugunsten eines Vorteilsausgleichs über die Höhe des Zuschusses verzichtet. Die Mittel stehen den Vereinen durch Entnahme aus der Rücklage zur Verfügung, sobald die Projekte Baureife haben.
416	5600	9500	1920	Kunstrasenplatz Pfrondorf		0	VE 720.000 Ja, auf eine Vorfinanzierung durch die Vereine wird zugunsten eines Vorteilsausgleichs über die Höhe des Zuschusses verzichtet. Die Mittel stehen den Vereinen durch Entnahme aus der Rücklage zur Verfügung, sobald die Projekte Baureife haben.
493	5600	9500	1102 1510 1920	Kunstrasenplätze Lustnau, Hirschau und Pfrondorf			
Epl. 6	6150						
425	6150	9610	1010	Maßnahmen zur Aufwertung der Altstadt		150.000	Bericht im Ausschuss: Breitbandversorgung im Innenstadtbereich sicherstellen, im Rahmen der Altstadtsanierung Leerrohrlegung/ Netzversorgung
Epl. 6	6300						
428	6300	9500	0101	Barrierefreie Maßnahmen		70.000	+40.000 Topf wird aufgestockt, um Komplementärmittel zum Förderprogramm des Landkreise "Barrierefreiheit im ÖPNV" zur Verfügung stellen zu können.

428	6300	9502	0101	Kleine Straßenbaumaßnahmen	200.000		Für die Neupflasterung der Altstadtstraßen außerhalb des Sanierungsgebiet Östlicher Altstadttrand in die MiFriFri ab 2014 100.000 € einstellen.
428	6300	9503	0101	Generalsanierung von Straßen	500.000		Antrag mit der Benennung von Straßen, die sich für eine Sanierung mit Dünnasphalt eignen, wird gestellt. In den Jahren 2014, 2015, 2016 jeweils 100.000 € mehr einstellen.
429	6300	9550	1049	Gemeindestraßen/Umgestaltung Haagasse			In die MiFriFri ab 2014 215.000 € für die Neugestaltung und Sanierung der Haagasse einstellen.
Epl. 6	6600						
431	6600	9350	0101	Erneuerung Verkehrsrechner	400.000		Sperrvermerk bis schlüssige Begründung für die Erneuerung vorliegt. Aufhebung des Sperrvermerks im Ausschuss.
431	6600	xxxx	xxxx	Ortsumfahrung Unterjesingen	0	+50.000	Prüfauftrag für Tunnelvariante und Verbesserung der Ortsdurchfahrt.
456	9100	9100	0101	Zuführung an die allgemeine Rücklage	4.712.330		Aufbau einer gebundenen Rücklage für die Regionalstadtbahn, jeweils 1 Mill. für die Jahre 2014, 2015 und 2016.
				Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	-1.660.000	+1.660.000	Keine Einrichtung einer zweckgebundenen Rücklage für die Sportplätze Hirschau, Pfrondorf und Lustnau.
				Zuführung an die zweckgebundene Rücklage	+1.660.000	-1.660.000	Keine Einrichtung einer zweckgebundenen Rücklage für die Sportplätze Hirschau, Pfrondorf und Lustnau.
456	9100	9300	0101	Eigenkapitalerhöhung GWG	0	+1.000.000	Ermöglichung von verstärkten Investitionen in geförderten Wohnraum und in Seniorenwohnungen insbesondere in den Teilorten (siehe Pfrondorf)

461	6157	9500	0150	Baumaßnahmen Germanenstaffel	150.000	+495.000	Begehbarkeit der Germanenstaffel. Ausführung nach neuen Varianten der Verwaltung. Klärung des erforderlichen Gesamtaufwands und einer eventuellen Förderfähigkeit. Freigabe im Planungsausschuss.
463	6159	xxxx	0150	Planungs- und Baukosten	0		Antrag: Entree in die Stadt soll architektonisch anspruchsvoll gestaltet werden, BVV soll umgebaut/erneuert werden. Vorplatzgestaltung mit Aufenthaltsqualität für Einheimische und Touristen, Hinzunahme ins Sanierungsgebiet.

3. Änderungsanträge der Fraktionen zum Stellenplan 2013

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Gesamt	HH interfraktionelle Verhandlungen
1	Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit	-10.000	Eine social Media Stelle wird nicht geschaffen.
2	Stabsstelle Gleichstellung und Integration	+15.000	Projektmittel, um das Integrationsprojekt INET bis Ende 2014 weiter zu führen. Bericht 2014 im Ausschuss über den weiteren Fortgang.
3	Fachbereich Finanzen		Kompromiss: A16 wird geschaffen, A15 Stelle allerdings mit ku-Vermerk versehen, wenn Amtsinhaber weggeht (dann auf A13). Stellenplanänderung.
4	Fachbereich Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung	+22.500	Eine Stelle für dem Kommunalen Ordnungsdienst.
5	Fachbereich Kultur	+31.000	Neue Stelle wird ab Sommer geschaffen, an A12 Stelle, die wegen Langzeitausfall nicht tätig werden kann, kommt ein kw-Vermerk.
9	Fachbereich Familie, Schule, Sport und Soziales, Fachabteilung Soziale Angebote der Stadt Tübingen	+18.000	1/2 Stelle mit Sperrvermerk für städtische Sozialarbeit im Bereich Obdachlosenarbeit, mögliche Freigabe durch den Ausschuss nach Bericht im Ausschuss.
11	Fachbereich Planen, Entwickeln, Liegenschaften, Fabteilung Stadtplanung		Aufstockung der 1/2 Stelle für einen Verkehrsplaner für die RegioStadtbahn auf eine volle Stelle. Da diese Stelle bereits im letzten HH geschaffen wurde, bisher aber nicht besetzt wurde ist Geld für eine ganze Stelle für ein halbes Jahr im HH vorhanden. Stellenplanänderung.

12 Tiefbau, Gemeindestraßen

30.000 neue Stelle 1,0 (gerechnet für 0,5 Jahre) ergänzen